

Weiterbildungskonten

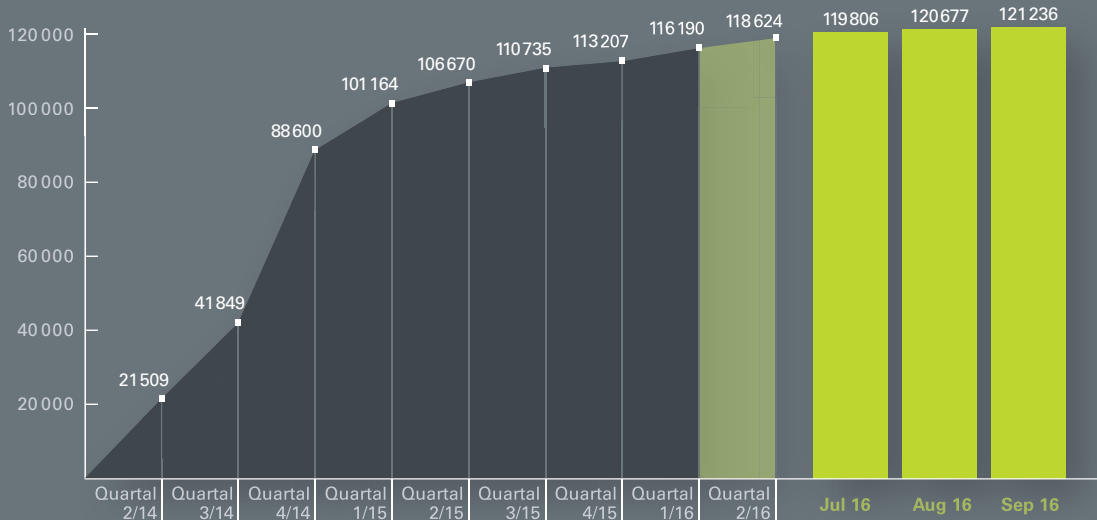
Die Zahl der Weiterbildungskonten ist auch im dritten Quartal 2016 weiter gestiegen: 121 236 Weiterbildungskonten waren Ende September in der *gut beraten*-Weiterbildungsdatenbank registriert.

Im dritten Quartal 2016 wurden 2 612 neue Weiterbildungskonten eingerichtet – ein Zuwachs von 2,2 Prozent im Vergleich zum Ende des ersten Halbjahres 2016. Insgesamt verzeichnet das laufende Jahr damit einen Zuwachs von 7,1 Prozent gegenüber der Anzahl der Weiterbildungskonten Ende 2015.

Die hohe Akzeptanz der freiwilligen Initiative bei den Vermittlern werten die Träger – sieben Branchenverbände und die Gewerkschaft ver.di – als bedeutenden Meilenstein auf dem Weg zur Stärkung der Professionalität des Berufsstands.

Zahl der Weiterbildungskonten wächst auf hohem Niveau kontinuierlich

30. September 2016



Anzahl der Weiterbildungskonten

©Initiative gut beraten

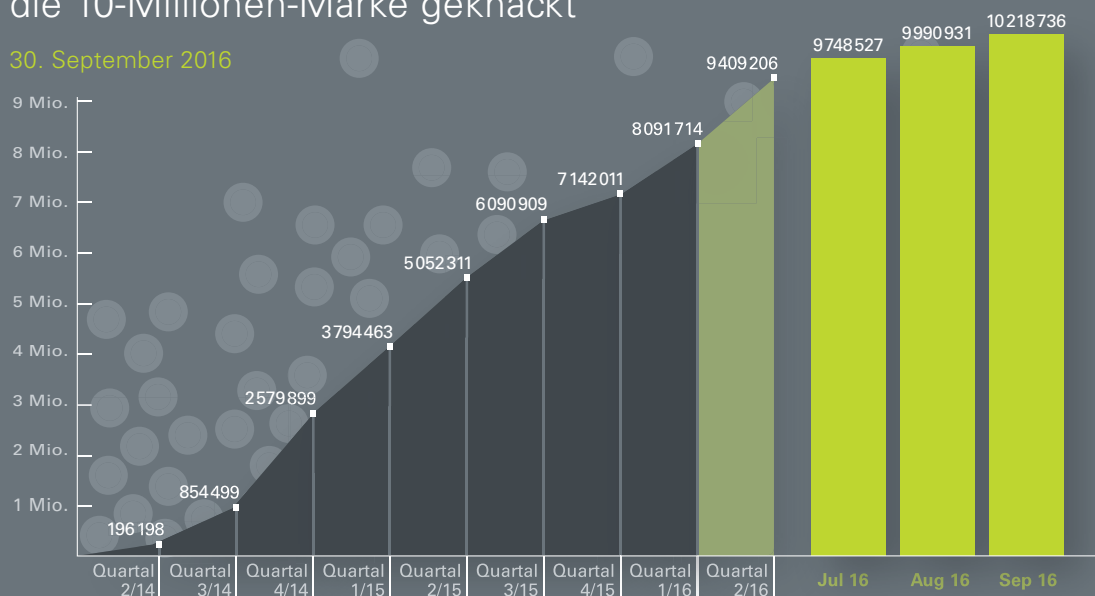
Weiterbildungspunkte

Zum Ende des dritten Quartals hat die Summe der erarbeiteten Weiterbildungspunkte die 10-Millionen-Marke geknackt. Am 30. September waren 10 218 736 Weiterbildungspunkte in der *gut beraten*-Weiterbildungsdatenbank erfasst und dokumentiert. Das entspricht einem Zuwachs von knapp 810 000 Weiterbildungspunkten innerhalb des dritten Quartals 2016.

Im Laufe der ersten neun Monate 2016 erarbeiteten sich die Vermittler insgesamt 3 076 725 Weiterbildungspunkte, ein Plus von 43 Prozent gegenüber Ende 2015. Von Januar bis September 2016 errechnen sich pro Versicherungsvermittler – gleichzeitig wie lange er sich bereits im Rahmen von *gut beraten* weiterbildet – durchschnittlich 25,4 erarbeitete Weiterbildungspunkte. Dies entspricht einer zeitlichen Investition in Weiterbildung von knapp 19 Stunden. In den ersten drei Quartalen 2016 haben die Versicherungsvermittler somit fast zweieinhalb Arbeitstage in ihre Weiterbildung investiert. Die teilnehmenden Vermittler nehmen ihre Fach- und Beratungskompetenz offensichtlich sehr ernst.

Weiterbildungspunkte haben die 10-Millionen-Marke geknackt

30. September 2016



Anzahl der seit Start der Initiative eingetragenen Weiterbildungspunkte

© Initiative *gut beraten*

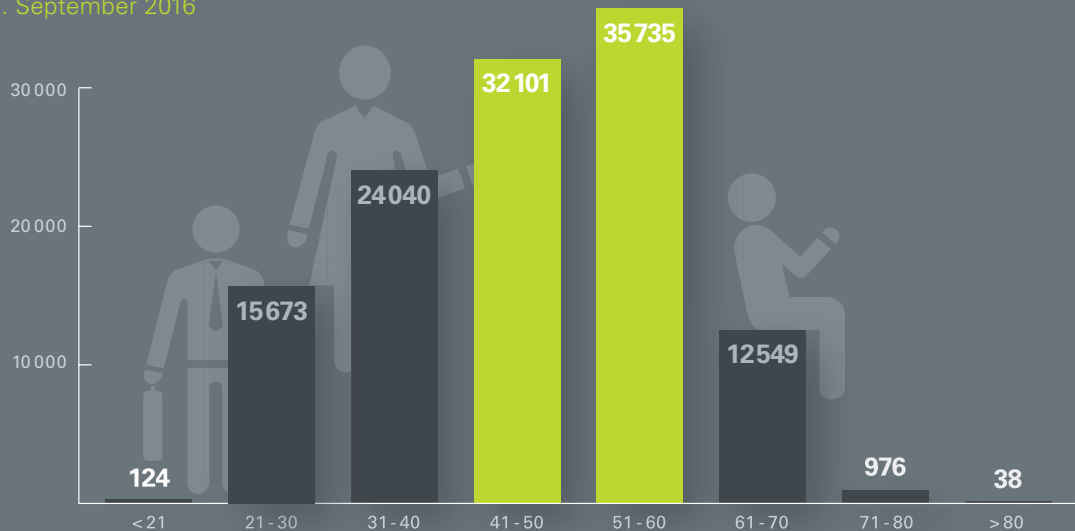
Altersstruktur

Die Verteilung der Altersgruppen bei *gut beraten* ist sehr stabil.

So ist die Gruppe der 41- bis 60-jährigen mit 67 836 teilnehmenden Vermittlern bei der Altersverteilung mit 56 Prozent nach wie vor am stärksten vertreten. Auch die Altersgruppe der 21- bis 40-jährigen ist mit knapp 33 Prozent weiterhin vergleichsweise stark repräsentiert. Das Durchschnittsalter der Teilnehmer bei *gut beraten* insgesamt entspricht mit 45 Jahren dem vom DIHK in einer Sonderauswertung ermittelten gewichteten Durchschnitt aller registrierten Vermittler in Deutschland.

Die meisten teilnehmenden Vermittler sind zwischen 41 und 60 Jahre alt

30. September 2016



Die Alterstruktur der teilnehmenden Vermittler

©Initiative *gut beraten*

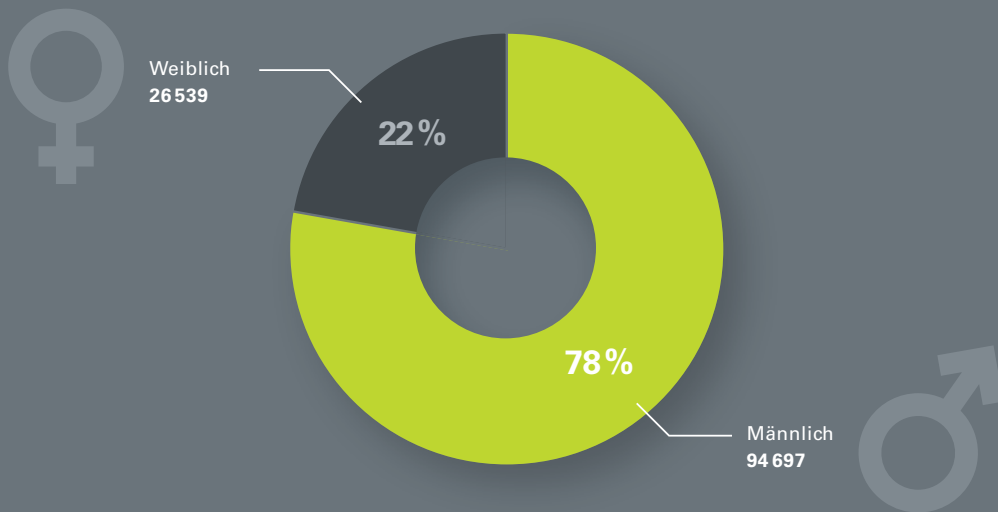
Anteile von Frauen und Männern

Die prozentualen Anteile weiblicher und männlicher Versicherungsvermittler können nicht überraschen. Sie entsprechen ziemlich genau dem Potential, das aufgrund der realen Arbeits- und Vertragsverhältnisse derzeit erreichbar ist. Im Kern zeigen die Zahlen zudem: Bei der Teilnahmebereitschaft an der Initiative *gut beraten* ist keine Präferenz von Männern oder Frauen zu erkennen.

Dass der Berufsstand weiblicher werden muss, wird einmal mehr aus diesen Daten deutlich: 22 Prozent Frauen stehen 78 Prozent Männern gegenüber. Seit Start der Initiative hat es in wenigen Quartalen maximal Veränderungen von einem Prozentpunkt gegeben.

Verteilung entspricht den Anteilen „on the job“

30. September 2016



Der Frauen- und Männeranteil der teilnehmenden Vermittler

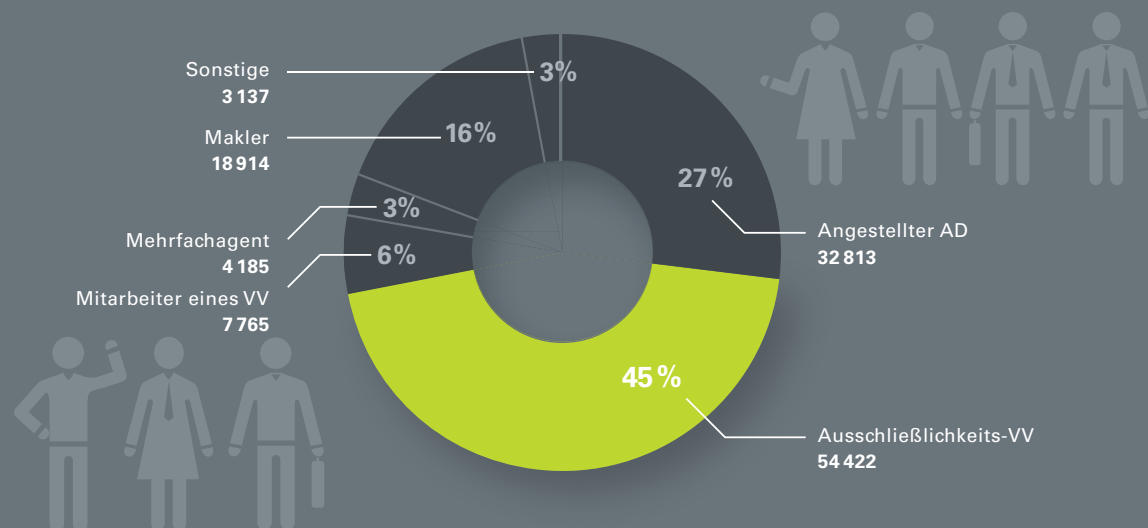
©Initiative *gut beraten*

Vermittler-Status

Die zum Ende des dritten Quartals 2016 dokumentierten aktuellen Zahlen zeigen, dass in der Praxis von *gut beraten* die realen Vermittlerprofile – wie bereits seit dem Start der Initiative 2014 – konstant gut abgebildet sind: Aktuell beteiligen sich 54 422 Ausschließlichkeitsvermittler und weitere 32 813 Vermittler im angestellten Außendienst. Diese beiden Gruppen machen damit 72 Prozent aller Teilnehmer aus. Makler und Mehrfachagenten beteiligen sich mit einem Anteil von 19 Prozent (23 099 Teilnehmer). In der Gruppe der Mitarbeiter von Versicherungsvermittlern – hier sind Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in Agenturen eingetragen – haben 7 765 Vermittler (6 Prozent) ein Weiterbildungskonto. Darüber hinaus nehmen zum Beispiel auch Mitarbeiter von Banken und Sparkassen teil, die unter „sonstige Vermittler“ mit einem Anteil von 3 Prozent (3 137 Teilnehmer) in der Datenbank geführt werden.

Beteiligung bildet die reale Vermittlerstruktur ab

30. September 2016



Anzahl der aktiven Versicherungsvermittler nach Status

©Initiative *gut beraten*

Lernarten

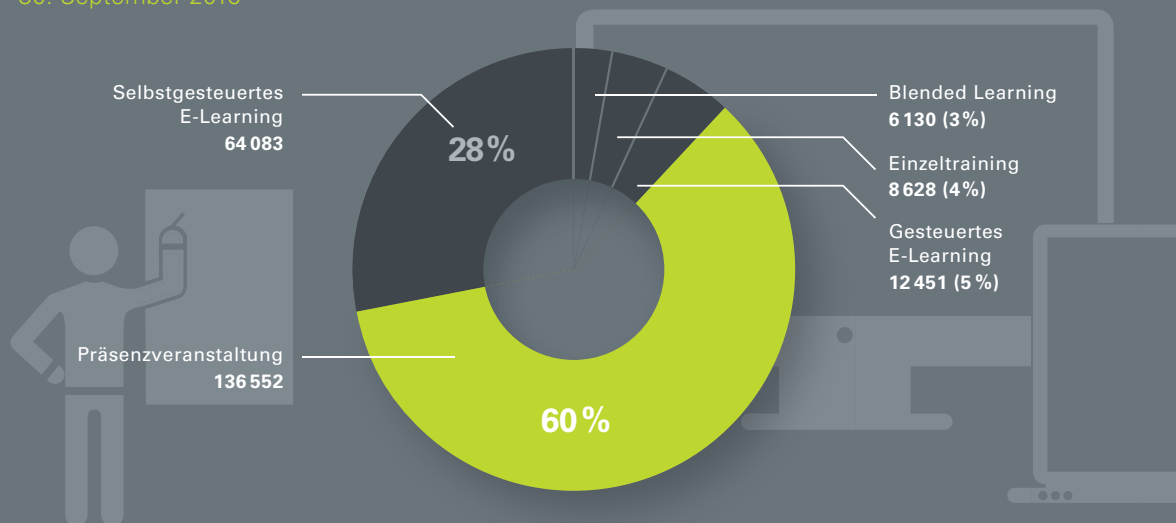
Die teilnehmenden Vermittler favorisieren als Lernform bei ihren Weiterbildungsmaßnahmen eindeutig Präsenzveranstaltungen. In der langfristigen Betrachtung aller von der Initiative anerkannten Weiterbildungsformen hat sich deren Anteil allerdings deutlich verringert: von 67 Prozent im zweiten Quartal 2015 auf nunmehr 60 Prozent (136 552 Teilnahmen) zum 30. September 2016. Das selbstgesteuerte E-Learning ist im gleichen Zeitraum auf 28 Prozent (64 083 Teilnahmen) gestiegen. Bei dieser Form des E-Learnings handelt es sich um klassische Lernprogramme mit Kontrollfragen und eingebauten Tests, die ein Teilnehmer im Selbststudium durcharbeitet.

Auch andere E-Learning-Varianten wie das Blended-Learning oder das gesteuerte E-Learning werden – derzeit allerdings in geringerem Umfang – nachgefragt: Ihnen ist gemeinsam, dass sie aus unterschiedlichen Kombinationen von Selbstlernen mit Unterstützung elektronischer Medien und Elementen der Wissensüberprüfung sowie Lernen mit einem Trainer bestehen.

Insgesamt überwiegt derzeit noch der Wunsch der Vermittler, ihre Weiterbildung im Rahmen einer persönlichen Vermittlung und des Meinungsaustausches mit anderen zu gestalten.

Deutliche Präferenz für Präsenzveranstaltungen in der Weiterbildung

30. September 2016



Weiterbildungsmaßnahmen nach Lernarten

© Initiative gut beraten

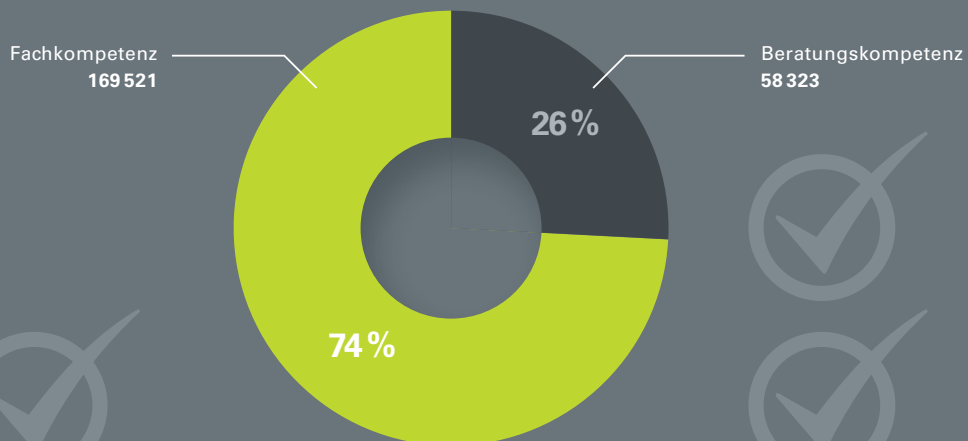
Lerninhalte

Die Verbesserung der Fachkompetenz steht bei den teilnehmenden Versicherungsvermittlern weiterhin im Fokus der Nachfrage: Bis Ende September 2016 vermittelten 74 Prozent der dokumentierten Weiterbildungsmaßnahmen Fachwissen und fachbezogene Fertigkeiten. Dabei geht es zum Beispiel um die Weiterbildung zu aktuellen gesetzlichen Veränderungen oder zu Neuerungen in der Produktwelt. Ebenso gilt es, die Produktspezifika kennen zu lernen und zu verstehen, um diese bei Bedarf sachgerecht vermitteln zu können.

Mit 26 Prozent – ein Zuwachs von 5 Prozentpunkten gegenüber dem Jahresende 2015 – auf Wachstumskurs, aber vergleichsweise geringer nachgefragt werden Weiterbildungsinhalte zur Stärkung der Beratungskompetenz, wie zum Beispiel die verständliche Darstellung komplexer Sachverhalte, der Umgang mit Kundenbeschwerden oder die Planung und Steuerung der Beratungsprozesse.

Am meisten nachgefragt: Weiterbildung zur Verbesserung der Fachkompetenz

30. September 2016



Lerninhalte der Weiterbildungsmaßnahmen

© Initiative gut beraten

Akkreditierte Partner

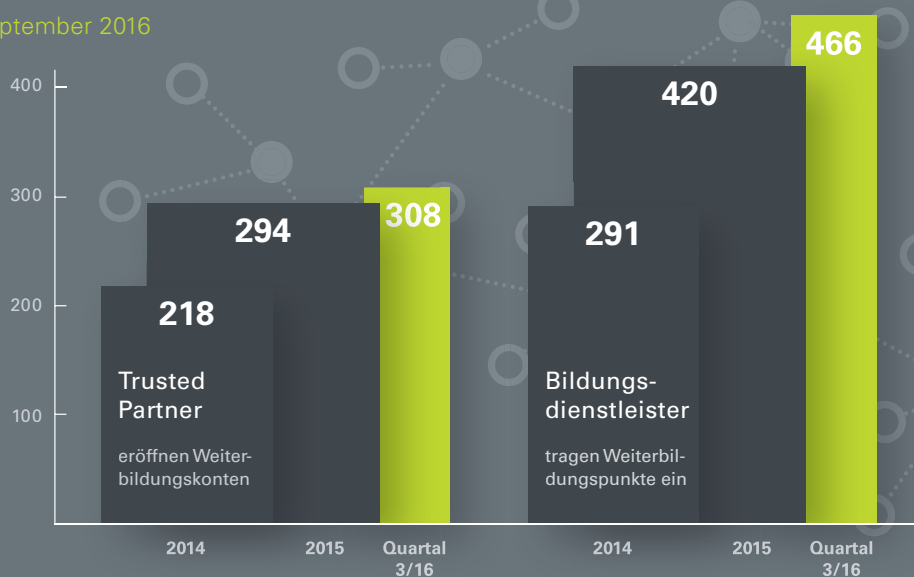
Die Zahl der akkreditierten Partner der Initiative *gut beraten* nimmt weiterhin zu. Mehr als zwei Jahre nach dem Start der Initiative sind die Zuwächse zwangsläufig begrenzt. Gleichwohl stieg im dritten Quartal 2016 sowohl die Zahl der Bildungsdienstleister auf 466 (plus 46 gegenüber dem Jahresende 2015) als auch die Zahl der Trusted Partner auf 308 (plus 14 gegenüber Ende 2015). Die Bildungsdienstleister und die Trusted Partner bilden das Rückgrat von *gut beraten*.

Nur akkreditierte Bildungsdienstleister haben die Möglichkeit, für die Teilnehmer die Weiterbildungspunkte ihrer Bildungsmaßnahmen auf der überbetrieblichen Weiterbildungsdatenbank gutzuschreiben. Ob diese Bepunktung korrekt vorgenommen wurde, wird in Audits überprüft, denen sich die akkreditierten Bildungsdienstleister stellen.

Die Trusted Partner nehmen im Auftrag der Versicherungs-Vermittler die Anmeldung des Weiterbildungskontos bei der Weiterbildungsdatenbank vor. Sie müssen dazu dezidiert beauftragt und bevollmächtigt werden. Die Trusted Partner sichern die Überprüfung der persönlichen Identität der Teilnehmer, damit niemand im Namen eines anderen handelt.

Weiterhin Zunahme der akkreditierten Partner der Initiative *gut beraten*

30. September 2016



Die akkreditierten Partner der Initiative *gut beraten*

© Initiative *gut beraten*

Alle akkreditierten Partner sind öffentlich einzusehen unter <http://www.gutberaten.de/akkreditierung/akkreditierte-organisationen.html>.